

Der Weg, für immer einen Tilak zu tragen und eine Krone und einen Thron zu bekommen.

BapDada hat sich den Unterschied zwischen der Gegenwart und der Zukunft aller Kinder angesehen. Die Gegenwart sehend, hat sich BapDada sehr gefreut, und gleichzeitig hatte Er Mitgefühl, als Er das beispiellose Verhalten einiger Kinder sah. Der Vater macht euch so erhaben, aber wegen kleiner Fehler, wegen ihrer Unachtsamkeit, fallen die Kinder aus ihrer edlen Stufe heraus. Heute hat BapDada sich speziell die vielfältigen und amüsanten Darbietungen der Kinder angesehen. Sobald ihr im Übergangszeitalter euer BK-Leben begonnen habt, hat BapDada euch die Krone übergeben, der Welt zu dienen. Aber heute sah Baba ein unterhaltsames Spiel. Einige trugen eine Krone und einen Tilak, aber andere trugen auf ihrem Köpfen anstatt einer Krone Bündel größerer und kleinerer Vergehen, die sie jetzt und auch in der Vergangenheit begangen hatten, und auch die Last ihres Ungehorsams auf ihrem Weg. Einige trugen eine Krone, während andere solche Bündel auf dem Kopf hatten. Diese Lasten waren unterschiedlich – einige groß und andere klein. Anstatt doppelt leicht zu sein; anstatt im BK-Leben immer Treuhänder zu sein, trugen einige Körbe diverser Lasten als Haushaltsvorstände auf ihren Köpfen. Als BapDada dies sah, war Er voller Mitgefühl für sie. Was sah Er sonst noch? Euch sind viele leichte Methoden vom Vater gegeben worden, aber weil euer Intellekt nicht ständig verbunden ist, macht ihr leichte Dinge schwierig. Weil ihr viele schwierige Methoden anwendet, sieht man euch müde. Anstatt dies als leichten Weg zu erleben, scheint es einigen so, als müssten sie sich wegen der Bemühungen unter Druck setzen. Was sah Er sonst noch?

Ebenso wie die Sonne unsichtbar bleibt, wenn sie von Wolken verdeckt wird, entfernen sich viele Kinder von der Sonne des Wissens, weil immer mal wieder Wolken Mayas kommen. Danach versuchen sie dann, die Sonne wiederzufinden. Manchmal haben sie die Sonne vor sich und manchmal entfernen sie sich von ihr. Sie bleiben damit beschäftigt, solche Spiele zu spielen. Weil manche Kinder sich schlecht verhalten und den Schoß der Verbundenheit mit dem Vater verlassen, beginnen sie im Staub Mayas zu spielen und im Schmutz des Körperbewusstseins. Anstatt mit Wissensjuwelen zu spielen, spielen sie mit Schmutz. Der Vater zieht sie immer wieder aus dem Schmutz, aber wegen ihrer Sanskars, Unfug anzustellen (mischief), werden sie wieder schmutzig. Einige Kinder lassen sich von attraktiven Dingen anziehen, die begrenzt glücklich machen, und verwickeln sich so sehr darin, dass sie für diese Zeitdauer sowohl die Zeit vergessen, als auch die unbegrenzte Errungenschaft. Später dann gewinnen sie ihre Bewusstheit zurück. Baba sah viele solcher unglaublichen Kinder. Überprüft jetzt selbst und seht, was ihr darstellt. BapDada will jedes Kind stets in seiner erhabenen Form sehen. Warum legt ihr eure Krone und auch den Herzensthron beiseite und tragt einen Korb voller Belastungen? Bevorzugt ihr die Krone, den Korb oder das Bündel? Wenn man alle drei vor euch hinlegen würde, welche dieser drei Möglichkeiten würdet ihr bevorzugen? Ihr habt doch all diese tollen Spiele 63 Leben lang gespielt. Welches Spiel wollt ihr jetzt in der Übergangszeit spielen? Das beste Spiel der Kinder ist, den Vater zu treffen. Spielt mit den Juwelen des Wissens, die ihr erhalten habt. Zwischen Schmutz und Juwelen besteht so ein großer Unterschied! Was werdet ihr jetzt tun? Kindische Spiele der Unachtsamkeit und des Unfugs habt ihr schon lange genug gespielt. Jetzt rückt die Zeit näher, in den Ruhestand zu gehen. Habt daher jetzt den entschlossenen Gedanken, all solche Dinge zu beenden. Werdet jemand, der ständig eine Krone und einen Tilak trägt und auf dem Thron sitzt. Alle drei hängen tief miteinander zusammen. Wenn ihr einen Tilak habt, tragt ihr mit Sicherheit auch eine Krone und sitzt auf dem Thron. Habt euer edles Schicksal und eure erhabenen Errungenschaften immer vor Augen! Wenn ihr all euren geistigen Gewinn immer vor euch habt und auch den Einen, von dem ihr all das erhalten habt, dann könnt ihr niemals schwach darin sein, Maya die Stirn zu bieten. Denkt einfach an eine Sache: BapDada ist in allen Beziehungen mit euch zusammen und auch bei allem, was ihr tut. Nur wenn ihr Babas Begleitung vergesst, kommt es dazu, dass ihr diese besonderen Spielchen spielt. Warum tragt ihr den Korb voller Belastungen begrenzter Verantwortlichkeiten denn noch selbst, da ihr in der Gesellschaft des Vaters seid, der für die ganze Welt die Verantwortung übernimmt? Kann denn der Eine, der die Bürde der ganzen Welt trägt, nicht auch noch eure kleine Last tragen? Weil ihr von euren alten Neigungen beeinflusst werdet, hebt ihr dieses Bündel an Altlasten wieder und wieder auf. Wenn ihr dann müde geworden seid, ruft ihr nach Befreiung. Auf der einen Seite haltet ihr an allem

fest und auf der anderen Seite ruft ihr nach Befreiung. Sobald ihr loslasst, könnt ihr frei werden. Dieser Mut von einer Sekunde macht euch für viele Leben frei von vielen Arten von Schulden. Erinnert ihr euch an das erste Versprechen, das ihr dem Vater gegeben habt? Mein ist nur der Eine und sonst niemand. Wenn das Bewusstsein von „mein“ beendet ist und nur der Eine, der euer ist, bleibt, wie könnt ihr dann noch „mein“ denken, hinsichtlich begrenzter Verantwortungen? Woher kam dieses „Mein“-Denken bezüglich des eigenen Körpers? Woher kam dieses „Mein“-Denken in Bezug auf Sanskars der Schwächen? Ihr nennt euch selbst erleuchtete Seelen. Aber das Wissen zu verkörpern, das bedeutet, dass euer Denken, Sprechen und Handeln dasselbe stets kraftvolle Niveau haben. Jede Handlung einer erleuchteten Seele ist so kraftvoll wie eine Handlung des Vaters. Eure Sanskars, Tugenden und Aufgaben sollten denen des Allmächtigen Vaters gleich sein. Wer in einer kraftvollen Stufe stabil bleibt, kann sich nicht mit jenen unglaublich nutzlosen Spielen beschäftigen. Bleibt mit dem Spiel beschäftigt, ein Treffen mit BapDada zu feiern, werdet dem Vater ebenbürtig und macht auch andere dem Vater ebenbürtig. Was werdet ihr also in diesem Jahr tun? Euch wurde diese extra Zeit geschenkt. Wofür? (Für das Selbst.) Diese extra Zeit ist auch sehr bedeutsam: Diejenigen, die später gekommen sind, sollen sich nicht beklagen können, sie hätten zu wenig Zeit gehabt. Wenn ihr etwas kauft, wird euch etwas Anderes gratis hinzugegeben und hier ist es ebenso – dem Schauspiel gemäß wurde euch diese extra Zeit für den Dienst überlassen. Benutzt daher diese Schätze, die euch aufgrund von BapDadas erhabenen Empfehlungen anvertraut wurden. Versteht ihr, was ihr jetzt zu tun habt?

Beschäftigt euch in jedem Augenblick und mit jedem Gedanken mit Weltdienst, so dass all jene nutzlosen Spiele automatisch aufhören. Solch ein Ergebnis möchte BapDada sehen. Achcha.

An jene, die sich selbst als Verwalter eines jeden Gedankens und jeder Sekunde betrachten; welche die kraftvollen Gedanken aufrecht erhalten, zum einen Vater und zu sonst niemandem zu gehören; an jene, die unbegrenzt kraftvolle Gedanken haben, die stets wohltätige Gedanken zum Wohle der Welt denken; an diejenigen, deren Sanskars so kraftvoll sind wie die des Vaters; an jene, die alles Nutzlose aufgeben, indem sie stets in der Gesellschaft des Vaters bleiben – an solch erleuchtete Seelen ganz, ganz viele Glückwünsche von BapDada und gleichzeitig jenen, die auf Seinem Herzensthron sitzen, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

Lehrer haben die Aufgabe, stets Quellen (Minen) der Zufriedenheit zu bleiben und alle anderen zufrieden zu machen.

Lehrer sind stets zufrieden. Lehrer zu sein, das bedeutet, stets mit dem Dienst an anderen beschäftigt zu sein und sie zufrieden zu machen. Je nachdem wie angefüllt ihr selbst seid, dementsprechend werdet ihr in der Lage sein, andere ebenso werden zu lassen. Die Besonderheit der Lehrer ist, stets mit allem zufrieden zu sein. Nur wenn ihr dem Vater in Seinen Tugenden und Seiner Aufgabe ebenbürtig seid, werdet ihr zufrieden bleiben können. Prüft daher immer, dass die Tugenden des Vaters eure Tugenden sind und dass die Aufgabe des Vaters eure Aufgabe ist. Wer sich auf diese Weise prüft, bleibt stets zufrieden und macht andere zufrieden. Lehrer sind Quellen der Zufriedenheit – sie sind immer angefüllt und unendlich wie eine Quelle – das ist die Aufgabe der Lehrer.

(1.) Ein strahlender göttlicher Stern zu sein, das bedeutet, den Vater für alle anziehend zu machen.

Wenn euer strahlender Stern sichtbar strahlt, wird der Glanz des Sterns automatisch anziehend auf alle wirken. Alles, was im Licht erstrahlt, wirkt ganz bestimmt anziehend auf die Seelen. Dies ist ein unvergänglicher Stern und alle werden daher von diesem strahlenden Stern angezogen werden. Vom Stern angezogen zu werden, bedeutet zum Vater gezogen zu werden. Erfahrt ihr stets den Stern eurer seelenbewussten Form als strahlend? Strahlt er immerzu oder nur manchmal? Da der Stern aufgrund des Vaters und des Wissens angefangen hat zu strahlen, kann er nicht erlöschen, aber der Prozentsatz des Glanzes kann höher oder geringer sein. Aus welchem Grund ist das so? Es liegt am Mangel an Aufmerksamkeit. Wenn ihr z.B. ständig Öl in eine brennende Lampe (Deepak) gießt, wird sie immerzu weiter brennen. Wenn das Öl weniger wird, beginnt die Flamme zu flackern. Wenn eure Aufmerksamkeit sich verringert, ist es ebenso – der Prozentsatz des Glanzes verringert sich auch und deshalb lautet BapDadas erhabene Empfehlung: Seid täglich zu Amrit Vela für den ganzen Tag achtsam. Legt zu Amrit

Vela euren Tagesplan fest. Was soll ein Programm bewirken, dass nicht festgelegt wird? Es ist erfolglos. Auch hier ist es so – wenn ihr euren Tagesplan nicht festlegt, werdet ihr euch nicht als Verkörperungen von Erfahrung erfahren können. Es ist bereits Aufmerksamkeit vorhanden, legt aber noch mehr Wert darauf! Wenn Aufmerksamkeit (attention) vorhanden ist, kann es keinerlei Anspannung (tension) geben. Wenn es Nacht ist, kann es nicht gleichzeitig Tag sein – Anspannung ist also die Nacht und Aufmerksamkeit ist der Tag. Tag und Nacht können nicht beide gleichzeitig existieren. Wenn es irgendeine Art Anspannung gibt, zeigt das, dass keine Aufmerksamkeit vorhanden ist. Es besteht auch ein Unterschied zwischen Aufmerksamkeit und vollständiger Aufmerksamkeit. Vollständige Aufmerksamkeit bedeutet, die Tugenden und Kräfte des Vaters in sich zu tragen. Ihr seid die Kinder des Vaters geworden und daher ist so ein Beweis ganz bestimmt notwendig. Gewöhnliche Aufmerksamkeit bedeutet zu denken: „Wir sind ja sowieso die Kinder des Vaters.“ Wenn ihr die Kinder des derart erhabenen Vaters seid und selbst keinerlei Größe besitzt – wer sollte euch dann glauben, dass ihr wirklich die Kinder des so erhabenen Vaters seid? Die Besonderheiten des Vaters sollten deshalb in den Kindern sichtbar werden. Das nennt man „sich intensiv zu bemühen“. Jemand, der sich intensiv bemüht, dessen Denken und Handeln sind gleich und dessen Pläne und deren praktische Umsetzung entsprechen sich ebenfalls.

2) Eure ursprüngliche Religion ist Erinnerung und Dienst.

Haltet ihr euch alle mit Erinnerung und Dienst beschäftigt? Maya salutiert vor denjenigen, welche sich konstant mit Erinnerung und Dienst beschäftigen und sie verschwindet ein für allemal. Maya erkennt auch, dass ihr diejenigen seid, die stets beschäftigt sind und darum stört sie euch nicht, sie stört nur diejenigen, die untätig sind. Beschäftigt euch darum gut und dann kann Maya euch nicht erreichen. Indem ihr in Erinnerung bleibt, erschafft ihr eure eigene Zukunft und durch Dienst tut ihr dasselbe für andere wie für euch selbst auch. Und so ist Erinnerung eure ursprüngliche Religion und der Dienst ist eure Aufgabe.

3.) Ein Anzeichen für die Stufe des Aufstiegs ist, dass das letztendliche Ziel nah erscheint.

Erfahrt ihr konstant in jeder Handlung die Stufe des Aufstiegs? Fortschritt bedeutet, die Stufe des Aufstiegs zu erreichen. Wenn ihr mit jedem Schritt diese Stufe erfahrt, dann werdet ihr die letztendliche Stufe sehr schnell erreichen. Wer sich in der aufsteigenden Stufe befindet, ist in der Lage, seine Stufe der Vollkommenheit klar zu erkennen, d.h. seine Bestimmung. Je mehr ihr euch einer Sache annähert, desto deutlicher sichtbar wird diese werden. Klarheit ist ein Zeichen für Nähe. Jetzt ist es Zeit für intensive Bemühungen. Die Zeit des Rennens ist vorbei. Jetzt ist ein Hochsprung angesagt, denn nur wenig Zeit bleibt und das Ziel ist hoch. Um einen Hochsprung machen zu können, ist es notwendig, dass ihr in zweifacher Hinsicht leicht seid. Ohne „doppelt leicht“ zu sein, könnt ihr keinen Sprung machen.

4.) Folgt dem Vater, denn das ist die Methode, jede Handlung erhaben zu machen.

Wenn Sakar Baba auch sehr viel Verantwortung trug, habt ihr ihn doch immer doppelt leicht erlebt. Verglichen mit ihm sind eurer Verantwortlichkeiten unbedeutend. Seht euch immer als Werkzeuge – BapDada ist verantwortlich und ihr seid lediglich Instrumente. Wenn ihr weitergeht und euch als Werkzeuge versteht, werdet ihr doppelt leicht sein. Auch Brahma Baba sah sich stets als Werkzeug und erfüllte seine ganze Verantwortung. In dem Sinne – folgt dem Vater. Bevor ihr in irgendeiner Weise aktiv werdet, überprüft euch: Folge ich Brahma Babas Beispiel? Wenn ihr das tut, wird jede eurer Handlungen erhaben sein und das Ergebnis erhabener Handlungen ist automatisch ebenfalls erhaben. Kopiert den Vater und ihr werdet wie der Vater, denn nur diejenigen, die ihm gleich sind, sind die Juwelen, die ihm nahe stehen.

Zur Zeit des Abschieds:

Wie oft habt ihr bisher den 18. Januar gefeiert? Was ist das Resultat aus all den vergangenen Jahren? Das erforderliche Resultat besteht in der Verwandlung. Die Dinge aus dem vergangenen Jahr sollten dieses Jahr nicht weiter bestehen bleiben. Also, was gibt es Neues? Am Ende eures Besuchs in Madhuban fragt man euch, was ihr hier zurücklasst und was ihr von hier mitnehmt. Das Gleiche gilt für das Resultat dieses Jahres: Überprüft, was ihr alles losgelassen habt und was ihr erreicht habt. Ihr feiert Neujahr und Neujahr bedeutet, ein Jahr voll neuer Dinge. Überprüft gemeinsam, welche Ergebnisse es gibt. Seht euch an, wie viel Transformation eurer Meinung nach insgesamt für die Mehrheit stattgefunden hat. Aus diesem Grund

hat Baba euch früher schon gesagt, dass Er kommt, um das Resultat zu sehen. Also, welches Resultat gibt es? Der Dienst weitet sich aus und all die dienstfähigen Seelen machen in ihren Bemühungen persönlich Fortschritte. Wenn es Balance zwischen beiden, Dienst am Selbst und Dienst an Anderen, gibt, dann wird Vollkommenheit erreicht.

Bleibt ihr alle glücklich, wenn ihr euch jetzt, im Übergangszeitalter, an euer erhabenes Schicksal erinnert? In keinem anderen Zeitalter könnt ihr so ein glückliches Schicksal erhalten wie jetzt. Jede Sekunde des Übergangszeitalters ist extrem vom Glück begünstigt. Jede Sekunde ist dazu da, euer Glück für viele Geburten zu schmieden. Deshalb gilt: Während ihr euch konstant an so ein erhabenes Glück erinnert, schaut nach, wie viel innerliches Glück schon vorhanden ist, und tanzt und singt glücklich: „Wunderbar, wie großartig ist mein Schicksal!“ Kann man euer inneres Glück von außen erkennen? Wenn andere euch sehen, sollten sie merken, dass ihr etwas Besonderes erreicht oder gefunden habt. Bleibt auf diese Weise immer glücklich. Gebt auch gut Acht, dass Maya euch den Schatz des Glücks nicht stiehlt. Achcha.

Segen: Möget ihr Seelen sein, die allem entsagen, ein großartiges, glückliches Schicksal haben und auf praktische Weise die Rolle eines Bettlers spielen, der ein Prinz wird.
In der Zukunft sind die Herrscher die Spender. Lasst entsprechend von jetzt an die Sanskars eines Spenders auftauchen. Habt nicht einmal den Gedanken, dass ihr eure Mitmenschen erst dann rettet, wenn ihr zuerst selbst durch andere Rettung und Heil erfahren habt. Dies nennt man „vom Bettler zum Prinzen zu werden“. Ihr selbst solltet keinerlei Verlangen haben, irgendetwas zu nehmen. Werdet Bettler, was dieses begrenzte Verlangen betrifft, denn nur sie werden Abbilder der Perfektion. Wer diese Rolle „vom Bettler zum Prinzen“ auf praktische Weise spielt, wird als jemand bezeichnet, der allem entsagt und eine großartige, vom Glück begünstigte Seele ist. Durch Entsagung wird automatisch für alle Zeit ein glückliches Schicksal erschaffen.

Slogan: Um immer heiter zu bleiben, beobachtet jedes Spiel vom Platz eines losgelösten Zuschauers aus.

*****Om Shanti*****

Spezielle Hausaufgaben, um die avyakte Stufe in diesem avyakten Monat zu erfahren.

- 4) Wenn ihr Liebe für Vater Brahma habt, dann zeigt diese Liebe auf praktische Weise. Vater Brahmas Liebe Nummer 1 galt der Murli und so wurde er der Murlidhar. Was auch immer Vater Brahma liebte und es auch jetzt noch liebt – eure Liebe dafür sollte ständig sichtbar sein. Studiert jede Murli mit sehr viel Liebe und werdet zum Inbegriff dessen, was ihr lest.